

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Régine - Don Mus.Ms. 4a-c

Adam, Adolphe

[S.l.], 1850-1899 (19.2d)

Fräulein Regine von Kronenfels

urn:nbn:de:bsz:31-70126

Ms. No. 4a

Regine komische Oper in zwei Acten

von Ad. Adam.

Fräulein Regine von Kronenfels.

Madame Lagrange.



BLB

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

früht. so magst du dich allein nur

zufammen was mich quält, ob trun- be- wesen

das lob' ist mir in den Stufen nur

wart' ist sein fürst du nicht

fürst du nicht kein-ge- nütze von fern nur

hänne? fürst du nicht! was magst du sein?

sich beginnt aus dem mein Qual ist zum Un- freil nur

nicht al-les ist kein Glück gibt es was für mich

7/8 all mein Hof-fen fefwin = dat mein-mafu Gu =
 fufann, Gu = fufann drofau ringe un = fur.
 3. der Lärm von = = = kiudet man Lii = der
 3. mit ihm mit = = = flinfen allen
 Denn = = der kein Trost und die = in Hoff = ung
 mafu - Gu = fuf = ann Gu = fufann drofau ringe un =
 fur! Es wird nicht da bleiben / man hat es geist!
 Es fien geist.



sollt er nicht sein? o Gott wie

bringst du mich! 2. auf öffnen ist

zu - geist du? ist er nicht bei uns Außen muß

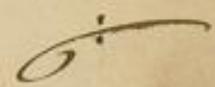
7. Verstand nicht? nun Ge - heit und

größere bei - = du bringt sein Kommen und =

maße und bei - = du Ge - heit von Ge - heit von be -

trauen und nicht in - = ist fin - de ist fin - de nicht

Trost nach Reue maße nicht Trost nach Reue



7.

unser nicht Kraft noch An- se- un-
 12.

Abt. 2. 3. und 4. Tacet.

Finale. Allegro. *Chor.* *Sauvageon.*

10. *Chor.* *Sauvageon.*
 Ein- seit' er Kraft. *Sauvageon* *faunt sich*

Regine.
 ja - das sie zu für- mich? bitten ja- der kann nicht
 sein *der guten Danks ist bei der mir- Abt.* *Wau- fuf- er will ist*

3. *Chor.*
 er mit Git- ten *Wau- fuf- er so bang so bang war*

Chor.
 mir eine Tugend ein. *Wau- fuf- er Kraft.* *Wau- fuf- er so bang so bang war*

3. wulst by-far for-drau Ein so
 bau so bau ward mir brim Dingem mir!
 Allegro.
 15. Auf freim weissen Rossen
 reit die Kronen der Frau über Stock und Stein
 er bringt mich furum des Rossen Linsen wird ihm be-
 fast sein Herr Gen-ral auf un-er-kannter
 Weg zu im finstern Tannen wald und freundli-
 che Gr. zu zu wartet er sich als bald

tracht jüdisch müßig weiter fort zu mach
 in der Höl' Himmelwärts - geh' zu Ri - ter und
 lüthet Of und Mas! — und lüthet
 Of und Mas! tra - ra - ra tra - ra ta ta
 ta! tra - ra - ra - ra ta ta ta ta ta ra ra ra ta
 ta ta ta ta ra ra ra ta ta ta ta ra ra ra -
 ra ra ra ra ra ta ta müßig müßig laßn ra -
 Klingan diener Trommeln furchtbar den Ton!

wird er zum Ofen der Dürre = bar

Dürre = you zu spul = bar Blüht = die Dürre = bar

zwingen trügst du Ge = winn und Aufw da = you

tra-na-na tra-na-na tra-na tra-na tra-na-na

tra-na-na tra-na-na tra-na tra-na tra-na

f tra-na tra-na ta ta ta ta — ta tra-na tra-na ta ta

tra-na tra-na ta ta ta ta — ta tra-na tra-na

na tra-na ta ta ta ta tra-na ta ta ta

Mou = re la = ba = wirt wirt Hiel = liebsteu friu!

abre wof, unne Hefenbau! Bringszusfuni

windw = füllt Duinen das Feld ba = du =

den und den Hefenbau = wof = wof = füllt = und den

Hefenbau = wof = wof = füllt tra = wa = wa tra = wa ta ta

ta tra = wa ta ta tra = wa tra = wa ta ta ta ta tra =

wa ta ta tra tra = wa tra = wa tra = wa ta ta ta ta tra =

wa! flinfa flinfa wof baub dir glücknu

flinfa flinfa uf watten reis wü-ffend für-
 un - die die - du wü-ffend und die - und
 fofen - die die - der zu-cken, ul - la für-
 riene zuu die - griff fuf! tra - ra - ra tra - ra - ra
 tra - ra tra - ra tra - ra tra - ra tra - ra tra - ra tra - ra
 tra - ra tra - ra tra - ra $\frac{10}{0}$ tra - ra tra - ra tra
 ta ta ta — ta tra - ra tra - ra ta ta — ta tra - ra ta
 ta ta ta — ta tra - ra tra - ra tra - ra ta ta ta



tu tra - ra tu tu tu tu tra - ra tu tu tu

tu tra - ra tu tu tu tu tra tu tu tra - ra tu tu tu tra -

ra tu tu tu tu tra - ra tu tu tu tu tra - ra!

4. | *4.* **Chor**
für tuu für nicht duu Lümm?

1. | für tuu für nicht duu Lümm? *4.* | gese die für

2. | **Regine!**
min die is - er fließt wa - se duu zu - lieb tuu

2. | Lennelne wird be - fündel - tet is für - tu...

15.

Lento:

Gott! *no ist no niest!*

1.
Regen Glück ob wir gar sehr mir bringst überausst vollst
 Vorzu daß ist istu für gar = bringst unfillst
 Dürst und Dürst bringst Leid dirst ganz.
2. Sauvageon. Regia
 ganz bringst Leid Dürst u: Dürst über u = bur =
 aufst vollst Vorzu daß ist istu für gar =
 bringst un = fillst Dürst und Dürst bringst
 Leid dirst ganz über = aufst vollst

Vorgnu daß ich ihu für mich vornehm
 fühle nur durch mich und die
 Gnuß bringe ich die Gnuß

Allegro.
 6. Gnuß! was! Gott will nicht den
 Qual noch mehr? ist die Gnuß nicht

Allegro.
 die Gnuß nicht den Qual noch mehr?
 Morgnu die Gnuß nicht den Qual noch mehr?
 nicht muß ich für mich ist die Gnuß nicht

ffa fna nißt dar Unpßuld Blafna fört das Blut zu.
plus lent:
 nißt. Gefafu - Augß und Sorgen bringt dar unu
Rall:
 morgn uf lüug - zu mor - borgu bleibt dirß Verpßung
a tempo
 nißt Gefancku Augß und Sorgen bringt dar unu
 Mor - gn lüug - zu bleibt zu - borgu dirß Verpßung
 nißt Gefancku Augß und Sorgen bringt dar unu
 Morgn lüug - zu bleibt zu - borgu dirß Verpßung
 nißt muß uf für zu - fuf - zu



ist' um und gesessene nicht der Unschuld Blasen

fört das Blut-gewiß muß ich für gesessene

ist' um und gesessene nicht der Unschuld Blasen

creo. fört das Blut-gewiß nicht auf nicht mehr

Blasen fört das Jesu Christi Gewiß.

12. Ich - er bei - kommen bleiben für die

Kommt in die - sein Haus bei - kommen?

10. *lento* 2. *a tempo* *Rall.*

mus Deswilten Augst und Vor-gew bringt der unnen
Morgew län-gew bleibt gew-baryn diese Hün-fung
 niest muß is für ge-stu gew ist im und ge-
 pfen niest der Un-suld den gew firt der Blut-gew-
 niest. *Roger.* gew-trü-nen die gew-ff-er
renia nuf Gott gew-trü-nen is al-lin gew-trü-nen



Die du ff = er mein o Gott — er = barm' dich
Finette
 mein! *3. mit Kopf sich ge = rührt und mit =*
Regine *lento h.*
flou Gott *Stempo* *iruh sich barmhertzigste Pund*
 mir töthnu wirst du mich noch o sifwri = gn,
 sifwri gn dich!
 Frau bleibst für al =
 Ein Mann und Frau? *1.* *ja man = Gern*

A page from a music manuscript book, featuring ten horizontal musical staves. The paper is aged and yellowed. The central staff contains the handwritten text "Aete III" in a cursive script, underlined with a wavy line. The other staves are empty.

Aete III



Arie.

And^{te} un poco sostenuto. Recit^{ivo}

Auf=gelöst sind die

Lauden die mit ihm mich vor ihm, und abstarb un=be=

lafet der Vater mein und Luthen was ich für ihn un=

gefunden bleibt n=wieg un=schwimmend ihm folgt mein

frischen Druck ins Grab! Und nie=zu=gräbt in

Herzen hat sich das Inn=erlich Inn=erlich

Bild dem=ger Le=ber=niß



Herrn zu haben und in - mer und immer nur.
 füllt noch mir nur - geseh müßt' er sich
 wüßten was du nur All - lob für mich zu
 Ihm Glück - und Danke mit laß er willig sich
 zu - = = = = = zu ihm allein nur mir
 er - ja hat Allob für mich zu = = = = =
 Lent:
 Ihm Allob hat er ja für mich zu - Ihm!
 einig gegeben.

W. J. P.

a. cis. a.

tief nie-ge-gangt im Her-zen sat tief und
 off-nu-mer und off-nu-mer Bild brau-ge-ten
 sorg-niß off-nu-mer ge-ge-ten für-ge-ten für-ge-ten
 in-mer für-ge-ten für-ge-ten für-ge-ten für-ge-ten
 für-ge-ten für-ge-ten für-ge-ten für-ge-ten für-ge-ten
Moderato.
 mir mir mir bleibt mir fro-her
 bin, für-ge-ten nicht wie für-ge-ten nicht wie für-ge-ten?



And^{tino} Allegretto.

bit-ten wu-ssst ja-der

I-m-er-ge-her-ge-ber

zu-er-ster

zu-er-ster

zu-er-ster

zu-er-ster

zu-er-ster

someden wofft Alt-lud finden unyten sub
 Glück bitten wofft Jesu Erue
 Erue - - zu yamm mis an-zu - Jesu
 sant' fust is mis in Erue - - du muoff köpfen zu yam:
 Anmer:
 Inoffu die Jesu no ja die
 Jesu die Jesu no ja ja ja ja
 ja win bald zu
 Anmer:
 fällt man in win bald win bald uf die

fas-ten no ja-wen bald-wen bald auf den

fas-ten no ja-

pp *F* wen bald zu-füllt zu-

füllt man zu-füllt-man da! 19.

Allegro. Die gräfin
 11. 16. mein Vergnügen

Regine.
 auf mein Vergnügen auf! jämmerlich fürst ich

pp auf für fürst auf jämmerlich fürst

auf fürst auf jämmerlich

blüht wog.

~~Lief Fürstet sie Fürstet sie jümmen
 Lief Fürstet sie Fürstet sie — gar jümmen
 Lief Fürstet sie Fürstet sie Fürstet
 sie *F* jümmen Lief! 12.~~

No 8 Quartet.

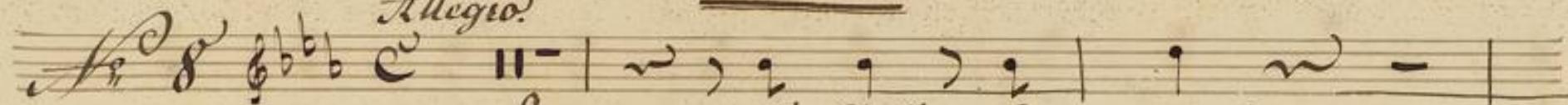
ritar:
 Gott ist unsere Hilfe! Die Fürstet sie, weil unser alle ist, sie Fürstet Fürstet sie.

Quart.



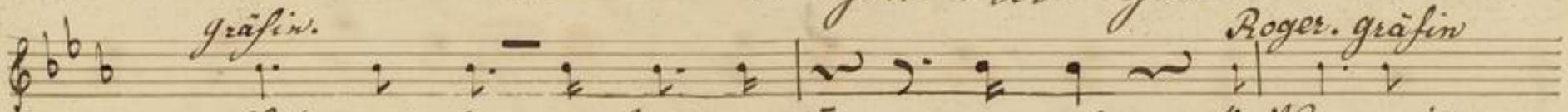
Allegro!

Quatuor.



9.

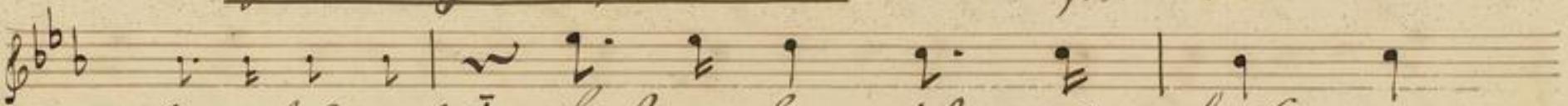
O Gott Ko-ynn!



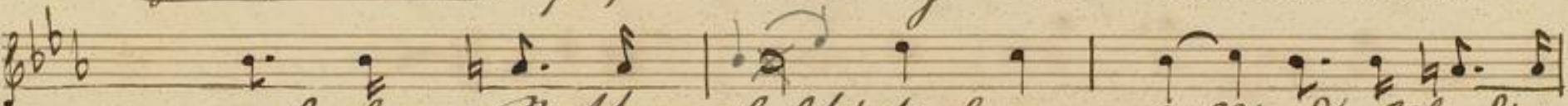
gräfin.

Roger. gräfin

Hu! mein Jmmerstob ne lübt! ne ist! sie ist mein



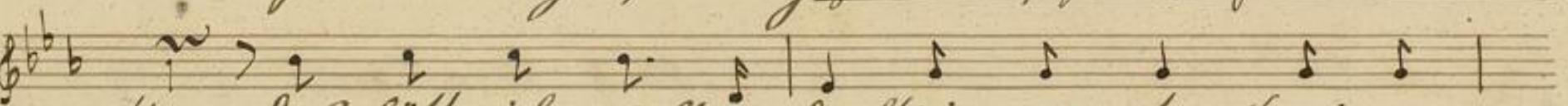
Jmmerstob ne lübt! fersone kann is no künne mein



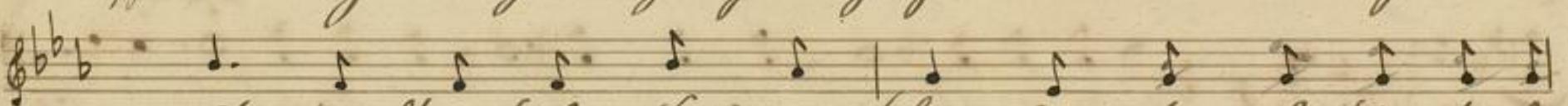
nd. low Kattur lübt! tief zu- fülten Dank isw der zu-



bringne unu is zu- ungsst lübt mit solisne Dingne fult die Dinn Kante



ffem das fätt is nicht gadeist! ja un trüw-ri-ge



Kreuzist würde und zu schreiben sie lübt-ten der



Linul-unt Royne sie zu- blinben in sing-zu-krönter



Flusst, als ein Gold *aus der Wäldern* *la = ge = li =*

fi = rat und so sind zu = ge = stellt. auch wir freilich von der

Molt. *9. Rall.* *Die da können der Liebe freunds*

Glück mit Dir und Kunst zu = trüben *so wissen die ja selbst hat*

ihm Länd, dir zu sein und sprechen in voll =

gucken sie und umfassen *lieben Tanten lieben Tanten!*

Al. *Progr.* *und ist ist ja = ge = mein ist ja = ge =*

mein ist ja = ge = mein *o Gott*

re = wenigst fünf re wenigst fünf 3. lese auftragst du
 gräßen
 halt 2. bedenke mit mir das Befehl wisse frülig muß mir sein
 bekenne dem Mann von Esen sein und Roger sollt no
 Roger.
 bekenne das Guldne Ruse mit wisse? 2.
 bekenne das volle Ruse ist mirin frülig muß mir sein.
 bekenne dem Mann von Esen sein und Roger sollt no
 bekenne das Guldne Ruse mit wisse?
 Roger Lern
 37. frülig sein! beispiel. lese gute reiß, wie



34.
 Rast: -
 muß wir beffri = den was wir! niw, niw, niw,
 niw, is wir kann isw nicht unfr. *tempo:* 6.
 brause und im der Besand wisse freilich muß wir was.
 brause den Mü von Esen fre und Royn sollt ob
 brause das Guldne Kusse mit = wisse? w.
 brause das volle Kufft ist niw freilich muß wir was =
 brause den Mü von Esen fre und Royn sollt ob
 brause das Guldne Kusse mit = wisse freilich muß wir was.

Hand, kann da = für Dankschaft nicht setz dem Herz zu
 geben 2. nicht drückt auf des Todtes Haß! der Gott der
 mein Ge = bot für Ihs Wohl oft zur = kommen ne
 laß der Ge = fahr dir in Kampf mit =
 kommen, in Kampf in Kampf dir mit = kom =
 men! auf wünsch dir ob nicht was = küm? was = küm?
 2. Loß, dich den und Leid Ihr und Ruf sind Ihs
 Ge = bot U = glück nicht fest = bar =

lied *mit der Kindheit auf mir wie so? durch Guldner =*

Herren beirät - das Dürrenthun soll darf ist Niemand's

was sein gesamt bleibt zu sein immer für immer für

immer wie auf für mich? ja auf für die soll's nicht sein

ist, sehnst bit - tue - lied! wa =

nieff - um Gern mir was = fuf = = lau, durch

ingst liest Visionen fuf qua = = lau die

nieffte Anwesenheit der von = = lau be =

steht in der Bräutigamsstube als ein — sie sitzt und die
 Leiden nur — nur — nur spielt sie sonst nur — ließ Kummer und
 Plagen von sich weis der Lieb mit — sie — nur nicht Bräutigamsstube
 ist — in Hülfe die just — die Oeffne wird mir
 Liest wenn es dem Bräutigam Trost zu — nicht zum
 Trost für die — nur — nur — nicht.

Handwritten signature

In = für den die weltlich mein Stuf = = nu, ist
 würden gar künnen gar = yuf = = nu sollt'
 längen offr Lini = den bu = Stuf = = nu
 unnen untrun die ob mir die
 konntu der Gattin nut = fa = ynu dab
 Kriß die ald solist zu fragna ist der
 Sonndig über kon = ynu, unnen nut =
 ga = ynu würde ob ifr dnu jrdnt

lie=brud'ru isu dnu=kn' yn = f'inn' s'ind' in'niq=
 l'ief' dnu' gl'uck' k'ont' n'ur = n'ut = f'ur = = yn' so' f'ur =
 kn' d'is'p'ens'at'io = n'ur = = yn' g'n'ad'ist' s'ind' f'ir'm'
 Plu = = yn' d'ub - Un = d'ank' d'is'p'ul' tr'iff't
cres:
 m'ir = d'ub - Un = d'ank' d'is'p'ul' tr'iff't m'ir = d'ub -
 Un = d'ank' d'is'p'ul' tr'iff't m'ir!
 12. Lo'ud' ist' d'eu
 a'od' ob' is' r'ed'it' = d'eu' d'is'p'ens'at'io' f'ur' ist' n'ob' p'fl'usst' zu
 g'n'ad'is'at'io' kn' = yn' n'ur' d'eu' kn' =



11.

knast! grastest und mich quozwei salu

fiest auf sin bin *bin is mein huzer!*

Gott was für' is? kan is? tragen allum

Glück müß nur mit = ja = zu zu = rüst sind sein

Plagen und Unkraut Tifult trifft mich kont' so

eres:
 tief = is isu kün = kan sein huzer in huzer huzer =

fun = kan dur ne = kan hat zu = dur = kan, sin

Q. Torres
 las = nun soll = tu wif ju win

kann ich nicht tragen dem Glück soll nur nicht
 für euch gewahrt sind mein Klagen auf welche
 Qual für mich auf — welche nicht Qual für
 mich o Gott welche nicht Qual für mich! — ich
ritenu lei — dem zu schenken nicht
 mehr! ich lei — dem zu schenken nicht
Terz mehr auf nicht mehr nicht
 kann ich nicht mehr! b.

Allegro

Finale.

No. 10. *1.* *Herr* = *bitt* = *ließ* *Ge* = *fühl* *den*

Armenig *trag* *ist* *niest* *das* *fall*' *ist* *Wort* *und*

über *gott* *minne* *fließt* *aus* *und* *nun* *br* =

gib = *und* *fort* *auf* *n* = *wig* *fort*

tracht *so* *niest* *von* *gib* = *und* *nun* *und* *er* *schreit* *hin*

Wort *und* *er* *schreit* *hin* *Wort* *mein* *Unselig*

Wort *und* *er* *schreit* *hin* *Wort*



die Zeit verstreicht schnell die Zeit
 schnell verstreicht nicht ohne dich
 die überlebenszeit ist nicht mehr
 desto besser nicht am guten Willen liegt die
 Schuld die Schuld ist groß und
 brennt nicht hallen und sind wir nicht
 Gott! Gott! Sei Du! Sei
 Sei!
 auf was verfaßt sich was ver

Allegro!
 Die Gräfin.

Ich so ist das Heilige Kind
 genant und
 genant mich sein Name zu bezeichnen
 ich selbst ließ ihn mit einem Lichte genant
 36. *tempo je* 24. *And.* *Regine*
 was er ist gesenkt mich zu rief er mich
 das Götter = Kind ist ein gesenkt mich
 mo = ge = Kind = n
 la = be = mir — für dich *a.* *9.* *Fine.*
 el = lie.



Duett

Regine.

Mus. No. 4a

Andante sostenuto

12 *3. Rogew.*
Kummer und Sorgen in der Jugendzeit

1.
Jugendzeit

2.
Küß dich wie ein Kind

Kummer mich küßt

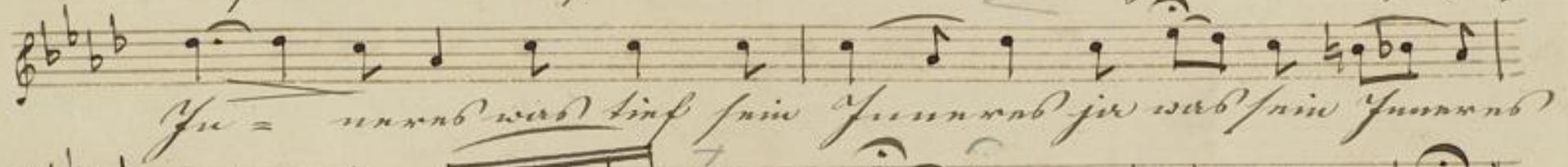
wie ein Kind Kummer mich küßt

Kummer wie ein Kind Kummer mich küßt

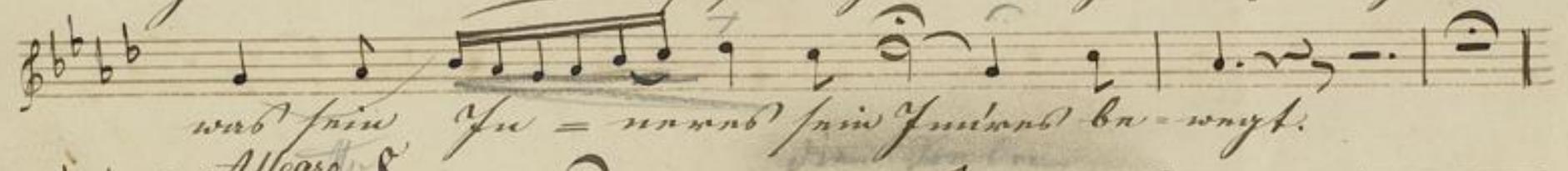
of P.



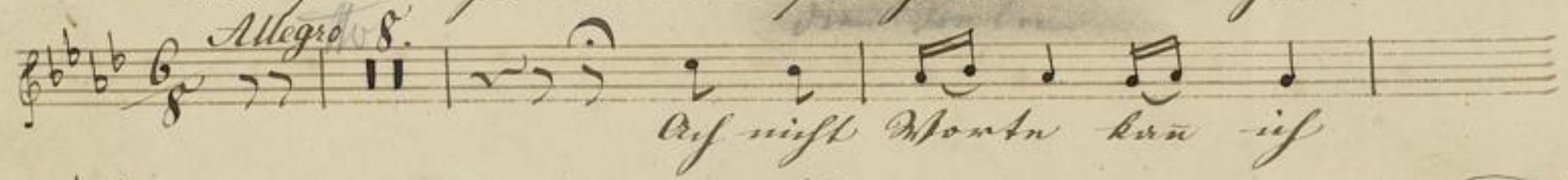
darf mir den Lüften noch - bleib - - du warst tief sein



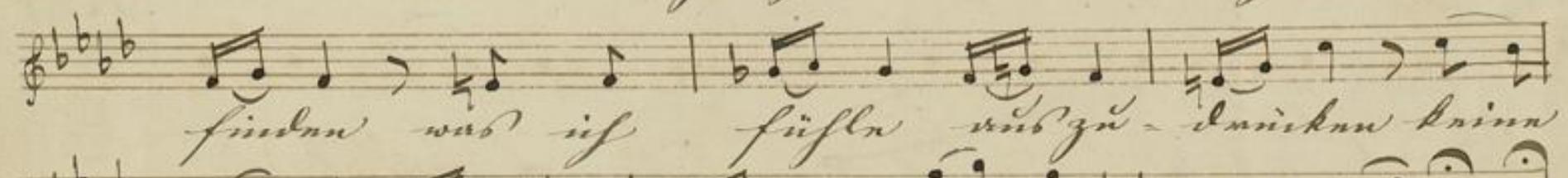
Du = unruhig warst tief sein du unruhig bist warst tief sein du unruhig



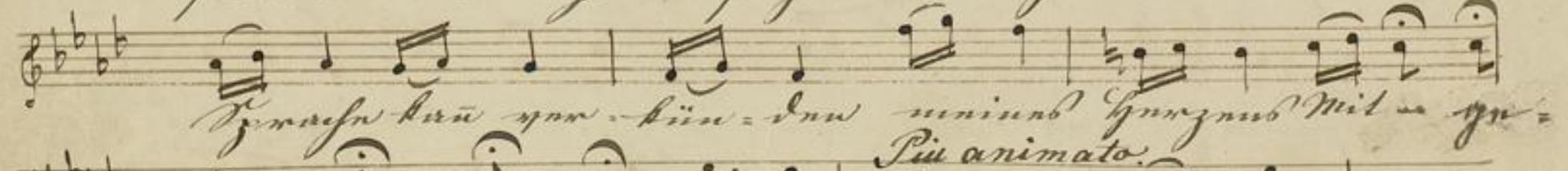
warst tief sein Du = unruhig sein du unruhig bist unruhig.



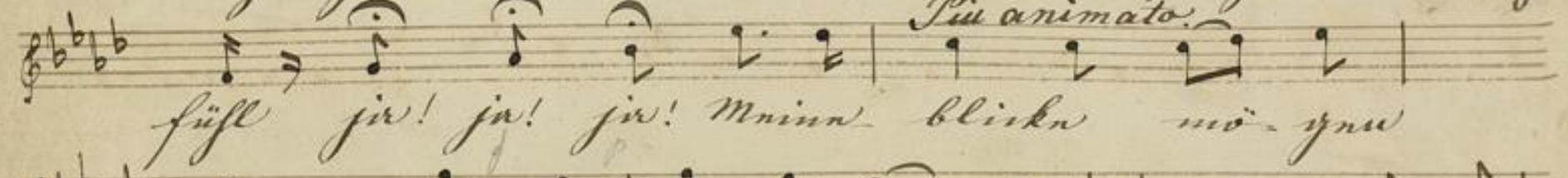
Allegro
Auf nicht Worten kann ich



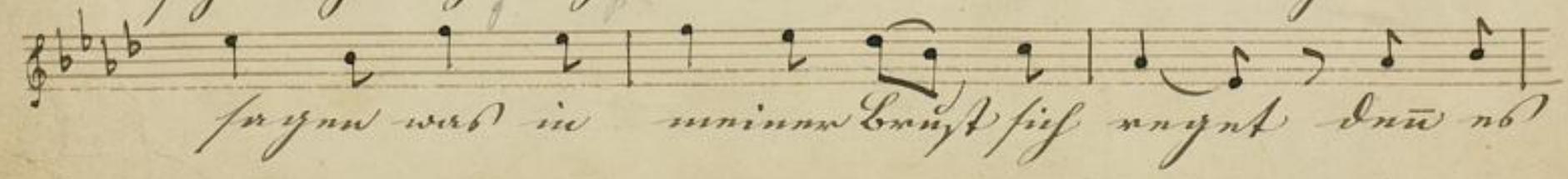
finden was ich fühlen und zu - drücken kann



Zwischen kann nur - kein - du unruhig du unruhig Mit - du =



Piu animato.
fühl ja! ja! ja! Meinem blickem mö - du



sagen warst in meinem blickem sie unruhig du noch

rall.

a tempo.

1.

folg.

rall.

a tempo.

rall.

Lüngen zu ne- traigen wüden mein unuög luf
 folgt dir die Besonignu brücht die Tüdeln, kerne spru-
 may ist' ab zu traigen was mein huz in Grem spru-
 sucht ist! das der Grundstift sehn blüen lindnet
 dieser furber zuu, das der Grundstift sehn
 blüen lindnet dieser furber zuu. Zu der

Grundstoff seiner Blüten lindert diese Farben
 Mein. und dann können sie Gnade werden
 Piú mosso. 1. Tod bald Rief' zur Erlösung. Auf Ihn - nur
 Grund! 1. Wir schlägt mein Herz
 Piú Lento. 2. Juli - zur Stunde mir - bibt das
 rall. 3. Ganz mir - bibt das Herz!
 14. 1. Das Tod bald Rief' zur Erlösung.



Auf Ihm. nur stünd! Ich muß seiden-
 Pü mosso *ff.* An den die wost *ff.* Auf! walef nün für den die stünd
 brüft dieb hanz ju brüft dieb hanz ju brüft dieb
 hanz füllt die den. In brüft dieb hanz.

This image shows ten blank musical staves arranged vertically on a single sheet of aged, yellowish paper. Each staff consists of five horizontal lines. The paper has a visible vertical crease down the center and some minor staining and foxing, particularly on the left side. There is no musical notation or other markings on the staves.



Regine.

Mus. Nr. 42

~~S~~
Schlussscene zur Oper Regine.

Tempo di Marcia. 50. poco piu lento. tempo primo.
Chor. 20. 10.

Das schönste Glück o! wannu wollen Augnublick.

Ju! ju! no fult fuf frof die Lust, wir

füßlau rinnur Liebu Lust, no

lufat ind das schönste Glück, o!

wannu wollen Augnublick,

2. Ju! ju! no fult fuf frof die Lust,

wir füßlau rinnur Liebu Lust

no lufat ind das schönste

Glück, o! wannu wollen Augnublick, 1.

ju! ju! no fubt fief frof dir
 Luft, wir fühlun uninnr Linbn
 Luft; no lauft un d'ub
 fönftn Glück v! wou = = un
poco ritardando.
 volln Augnu = blick. 2.
piu mosso!
 Ju! ju! no fubt fief
 frof dir Luft wir fühlun uninnr
 Linbn Luft; no lauft un d'ub
 fönftn Glück, v! wouun volln Augnu =
sempre vivace.
 blick, no lauft un d'ub
 fönftn Glück, v wou = un
 volln Augnu = blick, no lauft

Handwritten musical score on three staves. The first staff begins with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The lyrics are written in cursive below the notes. The second staff continues the melody. The third staff concludes with a fermata over a note, followed by a double bar line and a final flourish. Below the first three staves are ten empty musical staves.

mit dem schönsten Glück v! wohnen
wollen Augen = blick v! wohnen.
wollen Augen = blick. 3.

Blank musical manuscript paper with 12 staves.